

Kerner, Justinus: 1. (1826)

1 Frisch aufgeblühet stand die Heimat wieder,
2 Versöhnt dich lieben Flüchtling zu empfangen,
3 Aus dunklem Grün mondhelle Blüten drangen,
4 Den Vögeln wuchs ein farbig neu Gefieder.

5 Aus wolk'gen Wäldern tönten ihre Lieder,
6 Im Thal, auf Bergen, Hirt und Hirtin sangen,
7 Es war als senkt' in aller Farben Prangen
8 Der reiche Himmel sich zur Erde nieder.

9 Und Arme waren ausgereckt in Freude,
10 Und Herzen schlugen sehnend dir entgegen,
11 Vom rauhen Norden solltest du erwärmen.

12 Da nahm dich uns der Tod mit blassem Neide.
13 Nun welke nur, du reicher Frühlingssegen!
14 Nichts frommst du mehr mit deinem Schmuck uns Armen.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19994>)